

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XIII
A. Einführung	1
I. Begrifflichkeiten	4
II. Grundlagen	6
1. Turing-Test	7
2. Gesetze der Robotik	8
3. De Belamy, e-David und Amper	9
B. Künstliche Intelligenz	13
I. Definitionsproblematik	14
1. Digitaler Homunkulus	14
2. Negativdefinition	15
3. Definitionsversuch der EU	15
4. Schwache und starke KI	16
II. Entwicklung und heutiger Stand der KI	17
III. Maschinelles Lernen	19
1. Künstliches neuronales Netz	19
2. Überwachtes Lernen	22
3. Unüberwachtes Lernen	23
4. Bestärkendes Lernen	23
IV. Text und Data Mining	23
V. Kreativität	26
1. Ergebnis und Prozessorientierung	27
2. Simulierte Kreativität	28

VI. Zwischenfazit	31
C. Urheberrecht	35
I. Das Deutsche Urhebergesetz	35
1. Das Werk	36
2. Der Urheber	38
II. Internationales Urheberrecht	39
1. Europäische Union	40
2. Kyoto Guidelines	40
3. WIPO-Urheberrechtsverträge	41
III. Tiere als Urheber?	41
IV. Zwischenfazit	43
D. Erzeugnisse einer KI	45
I. Schutzmöglichkeiten	46
1. Computerprogramm	47
a. Definition	47
b. Anwendung	48
2. Datenbank	49
3. Schutz im engeren Sinne	51
a. Werkarten	53
b. Schöpferprinzip	53
c. Technisches Hilfsmittel	56
aa. Fraktale Kunst	59
bb. AARON und der Narr	60
d. KI als Miturheberin	61
4. Verwandte Schutzrechte	62
a. Überblick	62
b. Lichtbilder	63
c. Tonträger	65
II. Zwischenfazit	66
III. Elektronische Person	67
1. Hintergründe	68
2. Urheberrecht	69

IV. Wirtschaftliche Aspekte	70
V. Ausblick	72
VI. Anpassung des Urheberrechts?	73
E. Ergebnis	75
I. Schutz im engeren Sinne	76
II. Schutz durch verwandte Schutzrechte	78
III. Fazit	79
F. Literaturverzeichnis	81